

**L2****Jusos Mitte****Die KDV möge beschließen:****Der Landesparteitag möge beschließen: Der Bundesparteitag möge beschließen:****(Weiter-)Entwicklung der Antragsnachverfolgung**

1

2

3 **(Weiter-)Entwicklung der Antragsnachverfol-**  
4 **gung**

5

6 Wir sind eine Partei der lebendigen Debatten  
7 und der vielfältigen Anträge. Doch ob diese An-  
8 träge beschlossen werden oder nicht, wissen  
9 meist nur diejenigen, welche bei dem entspre-  
10 chenden Parteitag oder der Konferenz dabei wa-  
11 ren. Dabei gibt es in vielen Bundesländern, wie  
12 in Hamburg, Berlin oder NRW bereits eine An-  
13 tragsverfolgung.

14

15 Jedoch zeigen die Anträge bei einer Überwei-  
16 sung in einen jeweiligen Fachausschuss oder  
17 in eine Arbeitsgemeinschaft nicht an, ob dieser  
18 noch behandelt oder bereits abgehandelt wur-  
19 de. So kommt es nicht selten vor, dass wich-  
20 tige thematische Anträge in Fachausschüssen  
21 auf der digitalen Müllhalde verbleiben. Zudem  
22 endet eine solche Antragsverfolgung meist auf  
23 Landesebene. Die Bundesebene der SPD hat ei-  
24 ne solche nicht.

25 Um die Basisdemokratie in unserer Partei zu  
26 stärken und jedem Mitglied die Möglichkeit zu  
27 geben, den Weg der Anträge eigenständig  
28 verfolgen zu können, ist daher die Schaffung ei-  
29 nes allgemein zugänglichen Systems zur Verfol-  
30 gung von Anträgen dringend geboten. Auf allen  
31 Ebenen.

32 Dort wo bereits eine Antragsverfolgung vorhan-  
33 den ist, soll zudem ein System zur konkreten  
34 Nachverfolgung im Falle einer Überweisung ge-  
35 schaffen werden. Den jeweiligen Fachausschüs-  
36 sen soll bei einer Überweisung durch ein Lan-  
37 des oder Bundesparteitag dies umgehend mit-  
38 geteilt und zur Befassung aufgefordert werden.  
39 Dieses System soll es dauerhaft ermöglichen,

**Empfehlung der Antragskommission  
Annahme (Konsens)**

40 dass Parteimitglieder zu jedem Antrag online  
41 den bisherigen Verlauf sehen können und ggf.  
42 in welchem Gremium der Antrag demnächst ab-  
43 gestimmt werden wird. Die jeweiligen Gremien  
44 sollen bei Befassung und Beratung dies im Sys-  
45 tem vermerken (oder vermerken lassen). Damit  
46 wird auch dargestellt, welche Gremien ihre Po-  
47 sitionen bereits in den Antrag eingebracht ha-  
48 ben und wie bzw. ob die Gremien entschieden  
49 haben. Sollte sich bis zum anschließenden Par-  
50 teitag, das Gremium nicht mit dem überweisen-  
51 den Antrag beschäftigt haben, ist der Antrag in  
52 der überweisenden Fassung automatisch wie-  
53 der einzubringen. Beispiele wie so etwas umge-  
54 setzt werden kann, sind in diversen Parlamen-  
55 ten zu finden.

56 **Wir fordern, dass der jeweilige Vorstand der SPD**  
57 **ein solches System innerhalb eines Jahres ab Be-**  
58 **schlussfassung schafft bzw. dahingehend über-**  
59 **arbeitet.**

60

61